

Eine feste Adresse für das Ehrenamt

ENGAGEMENT Der Paritätische Friesland eröffnet in der Mühlenstraße eine Freiwilligen-Agentur

Bürgermeisterin Angela Dankwardt will Projekt unterstützen. Anlaufstelle für Jeveraner, die sich engagieren, aber nicht an Vereine binden wollen.

VON CHRISTOPH HINZ

JEVER – Diese Idee ist ganz nach dem Geschmack von Bürgermeisterin Angela Dankwardt, die schon in ihrem Wahlkampf vor acht Jahren dafür geworben hat, eine zentrale Anlaufstelle für Ehrenamtliche zu schaffen. „Allerdings ist das in einer Stadtverwaltung nicht so einfach anzusetzen, viele Menschen haben zudem eine gewisse Scheu, sich mit ihrer Bereitschaft zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit ans Rathaus zu wenden“, erklärte die Bürgermeisterin gestern, als der Geschäftsführer des Paritätischen Friesland, Wolf Kulawik, gemeinsam mit Gesundheitswissenschaftlerin Gabriele Peest und dem Leiter des Fahrdienstes, Michael Rumpf, die Freiwilligen-Agentur für Jever in den Räumen des Paritätischen in der Mühlenstraße 20 vorstellte.



Auf neue Impulse für das Ehrenamt in Jever freuen sich (von links) Björn Mühlens, Fachdienst Ordnung und Soziale Dienste im Rathaus, Agenturleiterin Gabriele Peest, Wolf

Kulawik als Geschäftsführer des Paritätischen, Bürgermeisterin Angela Dankwardt und Michael Rumpf vom Fahrdienst des Paritätischen. BILD: CHRISTOPH HINZ

Anlaufstelle sowie als Ort für den Erfahrungsaustausch von Ehrenamtlichen wendet sich unter anderem an diejenigen, die zwar Lust haben, etwas für die Allgemeinheit zu machen, jedoch nicht in Vereinen gebunden sein wollen. „Sie bringen wir mit den Institutionen

zusammen, die einen Bedarf anmelden“, berichtete Gabriele Peest, die als Leiterin der vom Land Niedersachsen geförderten Agentur viel Erfahrung mitbringt – sie leitet auch die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS). Fortan wird

sie Kontakte herstellen, einen Datenbestand aufbauen und in persönlichen Gesprächen Interessierte beraten. „Bürgerchaftliches Engagement bietet viele Möglichkeiten, jeder kann sich mit seinen Kenntnissen und Fähigkeiten bei freier Zeiteinteilung ein-

bringen und auch Neues ausprobieren“, sagte Peest und nannte als Beispiele den Einsatz bei Veranstaltungen, Festen oder in Projekten. Soziale und kulturelle Betätigungen böten sich an, die Agentur koordiniere professionell Angebot und Nachfrage und fördere das Engagement. Seitens der Stadtverwaltung könne man sich auf deren Akzeptanz und Unterstützung verlassen.

Ein Projekt sei zum Beispiel die Aktion „Buch gegen Spende“, in der gebrauchte Bücher gesammelt und am Standort der Freiwilligen-Agentur zugunsten des Kindergartens „Schneewittchen“ in der Tschernobyl-Region veräußert werden sollen. Denkbar sind auch Projekte, die Jugendliche und Senioren zusammenbringen.

Ab sofort wartet Gabriele Peest auf Interessierte und wendet sich an Institutionen, um ein Netzwerk aufzubauen. Das Büro in der Mühlenstraße 20 ist jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 19 Uhr besetzt und am dienstags von 11 bis 13 Uhr unter der Nummer 04461/930220 zu erreichen.

→ info@freiwilligenagentur-jever.de
→ www.freiwilligenagentur-jever.de

Schildkröte gefunden – wer kann helfen?

JEVER/JW – Schildkrötenalarm bei Familie Busemann aus der Mendelssohn-Straße in Jever: Die Katze der Busemanns hat am Sonntagabend auf dem Gehweg zwischen Ziegelhof- und Mendelssohn-Straße eine Wasserschildkröte aufgeböhrt. Die Schildkröte ist etwa 25 bis 30 cm lang, „also schon älter“, wie Ute Busemann feststellt. Das Tier müsse jemandem weggeführt oder schlimmstenfalls ausgesetzt worden sein. „Im Internet habe ich recherchiert, dass Schildkröten eine Wassertemperatur von mindestens 20 Grad zum Überleben brauchen, die sind zurzeit noch in unserem Gartenteich, in dem sie gleich untergetaucht ist, gegeben.“ Wenn es aber kälter werde, müsse die Schildkröte unbedingt wieder in ein beheiztes Becken. Die Tierfreundin hofft nun, „dass sich der Halter, der sie vielleicht vermisst, bei uns meldet.“ Ein aussagekräftiges Foto sei nicht möglich, da sich das Reptil meist unter Seerosenblättern verstecke. Ute Busemann hat sich im Internet und bei einer Fachorganisation informiert und meint, bei dem Findling könne es sich um eine amerikanische Gelbdruckschildkröte handeln. Tel. 04461/984084.

Große Tombola auf dem Altstadtfest für Marvins Assistenzhund

AKTION 13-jähriger Schüler aus Rahrstum hat Operation gut überstanden – Familie und Freunde werben tolle Preise ein

JEVER/RAHRDUM/CH – Die erste gute Nachricht: Der 13-jährige Marvin Schmidt aus Rahrstum hat eine lange geplante größere Operation gut überstanden und freut sich auf seine Rückkehr nach Jever – wo die Bemühungen seiner Familie und Freunde, des Vereins Assistenzhunde-Deutschland und



des Jeverischen Wochenblatts, Spenden in Höhe von 13 600 Euro für seinen Assistenzhund einzuwerben, auf Hochtour laufen. Die zweite gute

Nachricht: Die Spendendosen, die Marvins Eltern anlässlich der „Beach-Party“-Aktion eine Woche lang bei den Familien-Kassen aufstellen durften, haben mehr als 611 Euro für die Aktion eingebracht. Die „Beach-Party“-Versteigerung von Familie und den Mietern im Center hatte ja schon einen Erlös von 950 Euro für den guten Zweck (wir berichteten).

Nun wird der an Muskelschwäche leidende Schüler zwar das Altstadtfest nicht besuchen können – aber seine Familie und seine Freunde halten dort mit einer großen Tombola die Fahne für ihn hoch. Mutter Sabine Heese-Schmidt und Monty Heese, Patentante Monika Pfoß-Wittek, die Onkel Marcus Wittek

und Thorsten Pfoß sowie Großvater Rainer Pfoß haben mit Unterstützung vieler Freunde eine große Altstadtfest-Tombola organisiert, deren Erlös Marvins Assistenzhund noch näher rücken lassen soll.

Am Sonnabend, 10. August, warten bei einem Lospreis von einem Euro bis zum frühen Abend an der Ecke B 210 alt/Schlachtstraße (beim Haus der Getreuen) über 800 tolle Tombola-Preise auf ihre Gewinner. „Wir haben wochenlang bei ortsnahen Unternehmen nach Sachspenden gefragt und unter anderem Bundesligisten angeschrieben, um schöne Preise zu bekommen, und fast alle haben sofort Hilfe zugesagt“, berichtet Monika Pfoß-Wittek.

Vier der vielen Sachspenden sind so attraktiv, dass sie versteigert werden sollen. „Das sind ein signiertes Trikot der HSV-Basketballer, ein signierter Basketball der EWE-Baskets, ein signierter Ball von Hertha BSC und ein signierter Ball von Borussia Dortmund – bis 16 Uhr können schriftlich die Gebote am Losstand abgegeben werden.“

Aber auch die Preise in der Tombola können sich sehen lassen. Vom Grill bis zur Kaffeemaschine reicht die Palette, von Bayer-04-Leverkusen-Trikots bis hin zu Kindertrikots der TSG Hoffenheim. „Es lohnt sich wirklich, bei uns Lose zu kaufen“, verspricht Monika Pfoß-Wittek. Sie sei sehr dankbar für die große Unterstützung. Damit nicht

genug: Es wird ein Kinderglücksrad geben, bei dem es keine Verlierer geben soll.

Verstärkung erhalten Familie und Freunde durch die Vorsitzende des Vereins Assistenzhunde-Deutschland, Nicole Brunner. Die Vereinsvorsitzende, die selbst an einer Muskelerkrankung leidet, reist aus Wunstorf an und bringt ihre eigene Assistenzhündin Cayenne mit. Nicole Brunner wird für Fragen zum Spendenprojekt für Marvin sowie über die Ausbildung von Assistenzhunden zur Verfügung stehen. Der Verein Assistenzhunde-Deutschland hat den Kontakt zur französischen Hundeschule hergestellt und koordiniert die Spendenfinanzierung für Marvin und seine Familie.



Für wichtige kleine und große Dienste ausgebildet: ein Assistenzhund. BILD: PRIVAT

Hündin Nala seit Tagen vermisst

TIERSCHUTZ Verein bittet um Mithilfe

JEVER/JW – Seit dem 25. Juli wird die Mischlingshündin Nala nun schon vermisst. Die Windhund-Pointer-Mischung entfiel in der Bahnhofstraße Jever und irrt seither durch die umliegenden Ortschaften. Nala kam erst vor neun Mona-

ten nach Deutschland. Ihre Mutter war ein griechischer Straßenhund. Noch immer ist sie sehr scheu und absolut verängstigt, warum sie trotz mehrfacher Sichtung bislang immer wieder entwischt ist.

Der Verein Tierschutz Aktiv Friesland und Umzu möchte die Bevölkerung auf diesem Wege bitten, Augen und Ohren offen zu halten und die Besitzerin zu informieren, wenn sie Nala sehen. Die Hündin wurde bereits mehrfach zwischen Jever, Schortens, Hooksiel und Wilhelmshaven gesehen. Da sie sehr scheu und ängstlich ist, sollten Tierfreunde davon absehen, sie selbst einzufangen zu wollen. Die Besitzerin ist unter der Telefonnummer 01520/8960461 zu erreichen und wartet sehnsüchtig auf ein Lebenszeichen ihrer Hündin. Sie hat eine Belohnung von 300 Euro ausgesetzt.



Nala ist verschwunden. Wer hat sie gesehen? BILD: PRIVAT

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|--------------------------------|---------------------|-------------------------------|
| eingeschüchtert, verlegen | Brot-körper | persönliches Fürwort (4. Fall) | Titulierung | Innere Schwung, Spannkraft | zerstörerisch | niedere Wasserpflanze | Epoche | bis zur Stunde | griech. Göttin der Morgenröte |
| chem. Zeichen für Gold (Aurum) | Hörfunkempfänger | ugs.: Falschgeldschein | mit Sicherheit | nicht vereint | Stad am Zuckerhut (Kw) | geföhlt | bestimmter Artikel (3. Fall) | englisch: mich, mir | |
| Messgeräte präzise justieren | zuzubereitete Nahrung, Essen | Überbringer | Obstbrei | Ausruf des Erstausens | pro Einheit | nicht diese | skandinavische Währungseinheit | | |
| englisch: halt! | Holzflößung | Schiffspersonal | Luft holen | Opernhaus von New York (Kurzwort) | Abk.: Normalnull | | | | |
| Gebäudevorbau mit Fenstern | Abk.: im Hause | | | | | | | | |
| ein Tierkreiszeichen | | | | | | | | | |
| Diskussionsgegenstand | | | | | | | | | |

Auflösung des letzten Rätsels

P B U S S
 F R E V E L A S T W E R K
 A U T A R K E A M M E R
 D E T L B U M P S I E
 S B E F O L G E N T I P
 O T T E R I R E L G E O
 K A I S E R D A N K E R N
 N G I A U E R
 D K I P P E L
 B E L A G E R B E
 M A Y G L E I S

Jeverisches Wochenblatt
 Friesisches Tagesblatt

Herausgeber: Elisabeth Allmers, Dipl.-Volksw. Manfred Adrian
 Verlagsleitung: Doortje Sabin
 Redaktionsleitung: Helmut Burlager (hbu)
 Lokalredaktion: Christoph Hinz (chl), Cornelia Lüers (lia), Michael Mehrrens (m), Dörte Salverius (sal)
 Zentralredaktion: Hermfried Oncken (oc), Helmut Burmann (bum)
 Sportredaktion: Thomas Breves (tob), Jochen Schriever (ps), Kathrin Kraft (kk)
 Politik: Rolf Seehelm (Oldenburg)
 Anzeigenleitung: Horst-Wilhelm Lamberti
 Gestaltung/Layout: Daniel Steinhaus
 Verlag u. Druck: Brune-Metcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 1120, 26435 Jever; Wangerstraße 14, 26441 Jever. Geschäftsführung: Elisabeth Allmers, Hajo Allmers, Dipl.-Volksw. Manfred Adrian. Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1. 1. 2013. Bezugspreis net 25,40 € inkl. Botenlohn (Postzustellung 26,90 €) und 7% MwSt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Gerichtsstand: Wilhelmshaven. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Texte und Bilder. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM. Redaktion: Tel.: (04461) 944-280, Fax: 944-299, E-Mail: redaktion@jeverscheswochenblatt.de
 Privatkunden: Tel.: (04461) 944-144, Fax: 944-259, E-Mail: leserservice@jeverscheswochenblatt.de
 Geschäftskunden: Tel.: (04461) 944-244, Fax: 989-206, E-Mail: anzeigen@jeverscheswochenblatt.de
 Verlag: Tel.: (04461) 944-0, Fax: 944-219, E-Mail: verlag@jeverscheswochenblatt.de
 Internet: www.jeverscheswochenblatt.de